



Haingarten-Schule

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises

Ludwig-Erhard-Straße 17, 63486 Bruchköbel
Tel.: 06181/ 7 77 90, Fax: 06181/ 57 79 57

Bruchköbel, den 26.05.2020

ELTERNINFORMATION XII für die Jahrgangsstufen 1-3

Liebe Eltern der Haingarten-Schule,

wir hoffen, dass Sie im Kreise Ihrer Familie gesund geblieben sind. Wir möchten uns vorab bei Ihnen bedanken, dass Sie das Lernen Ihrer Kinder in den vergangenen Wochen so intensiv und gut begleitet haben. Als Eltern haben wir in der täglichen Hausaufgaben- und Lernbegleitung unserer eigenen Kinder einen lebhaften Eindruck davon, was Ihnen in den letzten Wochen abverlangt wurde.

Am Dienstag, den **02.06.2020**, startet der Präsenzunterricht nun auch für die Jahrgangsstufen 1-3. Dazu muss jede Klasse in jeweils zwei Gruppen mit bis zu 12 Kindern eingeteilt werden, um die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln in den Klassen zu gewährleisten. Jede Gruppe erhält 6 Stunden Präsenzunterricht, wie es für alle hessischen Schulen vorgesehen ist.

Die Gruppeneinteilung und den konkreten Stundenplan Ihres Kindes erhalten Sie gesondert zu diesem Schreiben über die Klassenlehrkräfte. Die Gruppen können nicht getauscht werden, damit keine Durchmischung der Kontaktpersonen stattfindet.

a) Gesundheitliche Voraussetzung für den Wiedereinstieg

Alle Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, können vom Schulbetrieb weiterhin befreit werden. Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Haushalt leben. Bitte legen Sie hierfür bis spätestens 02.06.20 ein ärztliches Attest vor.

Zugang zum Unterricht haben nur gänzlich symptomfreie Schülerinnen und Schüler! Bitte haben Sie für diese klare Regel Verständnis. Wir sind keine Ärzte. Bei plötzlich auftretendem Krankheitsgefühl müssen sich die Kinder sofort bei ihrer Lehrkraft melden.

Schülerinnen und Schüler mit Fieber, Husten, Halsschmerzen sowie anderen grippe- und erkältungsmäßigen Symptomen müssen im häuslichen Bereich verbleiben. Alle Kinder, die zu Hause bleiben, erhalten weiterhin ihren Lernstoff als Wochenplan für das Homeschooling.

b) Informationen zum täglichen Tagesablauf

Die Kinder müssen vor Unterrichtsbeginn zu Hause gefrühstückt haben und bringen bitte eine eigene gefüllte Trinkflasche mit. Es dürfen keine Spielsachen oder Kuscheltiere mitgebracht und ausgetauscht werden. Die Ranzen müssen auf Vollständigkeit überprüft werden: Mäppchen mit

gespitzten Stiften, Radiergummi, Spitzer, Kleber, Schere, alle notwendigen Mappen und Hefte. Es darf kein Material verliehen werden! Packen Sie bitte Ihren Kindern Taschentücher und eine Tüte für gebrauchte Taschentücher ein.

Bitte schicken Sie Ihre Kinder unbedingt pünktlich, nicht zu früh und nicht zu spät, in die Schule, um somit ungünstige Kontaktsituationen zu vermeiden. 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn ist ein guter Zeitpunkt.

Die Kinder gehen direkt in den Klassenraum auf ihren Platz. Dieser wird am ersten Tag durch die Lehrerin neu zugewiesen. Die Tische sind so angeordnet, dass ein Abstand von 1,5 Meter in alle Richtungen eingehalten wird. Die Jacken kommen an die Stuhllehne. Der Unterricht läuft im Block mit kleinen Bewegungspausen am Platz ab. Schüler gehen nur einzeln auf die Toilette. Bei Begegnungen ist die Einhaltung des Mindestabstandes untereinander zu beachten.

c) Informationen zur allgemeinen Hygiene, insbesondere Handhygiene

Seit zwei Wochen findet der Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern der vierten Jahrgangsstufe statt. Diese halten die erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln sehr gut ein. Bitte erklären auch Sie Ihren Kindern vorab, dass Schule in den kommenden Wochen anders laufen wird, als das früher gewesen ist. Das ist „blöd“, aber notwendig.

Folgende Regeln müssen eingehalten werden (im Anhang finden Sie hierzu die Hab'-Acht-Regeln der Schule):

Die Hände werden gemäß den Vorgaben (auch am Waschbecken ausgehängt) gewaschen:

- Nass machen: Die Hände werden unter fließendes Wasser gehalten. Die Temperatur spielt dabei keine Rolle.
- Rundum einseifen: Handrücken, Daumen, Fingerzwischenräume und Fingerspitzen sollten gründlich eingeseift werden.
- Zeit lassen: Gründliches Händewaschen dauert mindestens 20 Sekunden, bei stark verschmutzten Händen auch länger.
- Gründlich abspülen: Die Hände sollten unter fließendem Wasser abgespült werden.
- Sorgfältig abtrocknen: Das Abtrocknen der Hände – auch der Fingerzwischenräume – gehört zum wirksamen Händewaschen dazu. Durch das Abtrocknen werden Keime entfernt, die noch an den Händen oder im restlichen Wasser an den Händen haften.

Beim Husten oder Niesen muss man auf den Abstand zu anderen Mitmenschen achten und die Armbeuge hierfür nutzen. Taschentücher dürfen nur einmal verwendet und müssen anschließend in die Plastiktüte gepackt werden. Anschließend müssen die Hände gründlich gewaschen werden (siehe oben). Papiertücher werden nach dem Händewaschen ordentlich in den Mülleimer entsorgt. Üben Sie bitte mit Ihren Kindern, sich selbst (und natürlich auch anderen) möglichst nicht ins Gesicht zu fassen und keine Stifte in den Mund zu nehmen (hilft manchen beim Nachdenken).

Die Klassenräume werden vor dem Unterricht, nach einer Stunde und nach dem Unterricht gelüftet. Nach dem Ende des Unterrichts gehen die Schülerinnen und Schüler nacheinander und Abstand einhaltend direkt nach Hause bzw. die angemeldeten Kinder in die Notbetreuung.

Jedes Kind muss auf dem Schulgelände einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Wir bitten Sie, Ihrem Kind einen solchen mitzugeben. Sobald die Kinder an ihrem Sitzplatz sind, kann diese abgelegt werden.

Bitte sprechen Sie den gesamten Ablauf mit Ihren Kindern zu Hause durch, damit sie bestmöglich auf den Schulbesuch vorbereitet sind. Auch werden wir die gesamten Hygieneregeln noch einmal eingehend mit den Kindern erörtern.

d) Die Ausgabe der Lernmaterialien (Wochenpläne) ab 02.06.2020

Die Ausgabe sowie die Kontrolle der Wochenpläne erfolgen künftig im Unterricht in der Schule durch die unterrichtende Lehrkraft. Nur die zur Risikogruppe zählenden Kinder oder Familien holen die Wochenpläne künftig weiterhin in der Schule ab. Die erste Ausgabe erfolgt am Dienstag, den 02.06.20 ab 9 Uhr im Sekretariat. Die weiteren Ausgaben werden ab 15.06.20 jeweils montags ab 9 Uhr stattfinden.

e) Bewertung

Wir werden uns auch in den kommenden Wochen bis zu den Ferien auf die Festigung der Kernkompetenzen in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht (ab dem 3. Schuljahr auch Englisch) konzentrieren.

Hinsichtlich der Bewertung der unterrichtersetzenden Lernsituationen im häuslichen Bereich stellt der Kultusminister klar, dass nach der Wiederaufnahme keine Bewertung des Wissens und der Kompetenzen, die sich die Kinder in der Zeit der Freistellung vom Unterricht angeeignet haben, im Sinne einer Leistungsbewertung gem. § 73 HSchG erfolgen darf. Notwendig ist aber, dass die Lehrkräfte nach der Wiederaufnahme des Unterrichts die Lernstände der Kinder ermitteln und die Inhalte der Lernangebote aus dieser Phase aufgreifen und sichern.

Bitte scheuen Sie sich bei auftretenden Fragen nicht, in den Kontakt mit den Elternbeiräten und der Schulleitung zu treten, um gemeinsam nach guten Lösungen zu suchen. Auch das hat bisher sehr gut funktioniert.

Wir freuen uns, am Dienstag endlich einen Schritt in Richtung Normalität gehen zu können.

Bleiben Sie gesund!

Mit hoffnungsvollen und sonnigen Grüßen aus der HGS!

Matthias Doebel

Petra Weigand

Tanja Künzel-Funk

Anhang

Hab'-Acht-Regeln zum Verhalten in der Schule

Aufsicht auf dem Schulhof, Kinder gehen nacheinander einzeln in die Klassenräume und beginnen dort mit der Handhygiene.
Händewaschen direkt beim Betreten des Klassenzimmers und bei Bedarf. Alle Kinder müssen die Hände waschen.
Die Jacken werden mit in den Klassenraum genommen.
Jedes Kind bringt eine Packung Taschentücher (für die Lagerung der Masken) sowie eine kleine Plastiktüte für den Hygienemüll mit.
Es gibt keine Pausen.
Es findet kein Frühstück statt.
Versetzter Schulschluss, sofortiges Verlassen des Schulgeländes. Abstandsregeln auch auf dem Nachhauseweg.
Jedes Kind nutzt ausschließlich sein eigenes Material.
Plakate weisen auf Regeln hin.
Feste Sitzplätze, max. 12 Kinder pro Klasse.